OPUS G
Software für Logistik

Passt wie angegossen!

Anwenderbericht HB Protective Wear

Passt wie angegossen!

Die Logistikprozesse der HB Protective Wear Productions sind durch das Lagerverwaltungssystem OPUS//WMS schneller und transparenter. Als Generalunternehmer integrierte OPUS//G dabei auch die neue Fördertechnik.

Voice oder mobiles Terminal: Bei HB Protective Wear Productions haben Kommissionierer die freie Wahl. Jeden Tag können die Mitarbeiter entscheiden, ob sie ihre Arbeit mittels Pick-by-Voice oder einem mobilen Handterminal verrichten. Diese Freiheit ist Teil einer modernen Lagersteuerung, die HB im Jahr 2015 in Zusammenarbeit mit dem Softwarehaus OPUS//G eingeführt hat. Das Projekt umfasst die Optimierung sämtlicher Warenbewegungen vom chaotischen Einlagern über das Kommissionieren bis hin zum Auslagern.

„Gutes Preis-Leistungsverhältnis“

Auf der Suche nach einem neuen Lieferanten führten Projektleiter von HB Protective Wear Productions Gespräche mit fünf Unternehmen.

„OPUS//G konnte uns durch ein gutes Preis-Leistungsverhältnis, ein junges und sehr engagiertes Team sowie die große Vertrauenswürdigkeit am meisten überzeugen,“

erinnert sich Birgit Ophüls, die bei HB den Bereich Logistik verantwortet. Als einziger Anbieter sei OPUS//G dazu bereit gewesen, vorab eine realis- tische Simulation der Lösung mit Echtdaten von HB zu präsentieren. Zudem wurde von Beginn die offene und erhliche Kommunikation von Seiten OPUS//G gesucht. „So wurden wir darauf auf- merksam gemacht, dass entgegen unserer bis- herigen Planung, die bereits vorhandene Daten- technik, nicht weiter verwendet werden könne“,
so Ophüls, die einen ehrlichen Austausch und das Mitdenken des Lieferanten sehr zu schätzen weiß.

Fakten & Zahlen

- mehrere Standorte
- 230.000 Artikel
- durchschnittlich 34.000 Ladeeinheiten auf Lager
- 3.500 Aufträge mit bis zu 40 Positionen

Ausschleusen

Durch die Verbindung von OPUS//WMS mit der Fördertechnik wird eine erste Plausibilitätsprüfung anhand des Kartongewichtes sowie das Ausschleusen von Stichproben für die Qualitätssicherung ermöglicht.

Vollinventur gespart

In OPUS//WMS ist eine permanente Inventur inte- griert, mit der sich HB die Vollinventur erspart.

Eng getakteter Projektverlauf

Zwischen Beauftragung und GoLive lagen nur knapp sechs Monate. Ab dem ersten Tag war man mit dem neuen Warehouse Management lieferfähig. Dank der Anwenderschulung und dem Training on the Job während der Inbetriebnahme konnten die Anwender die Software schnell eigenständig bedienen. Bereits nach wenigen Tagen konnte das gesamte Tagesgeschäft selbstständig abgewickelt werden, was auch der intuitiven Bedienung der Software zu verdanken ist.

„OPUS//G schafft es, durch das richtige Verhältnis aus Lösungsorientierung und der notwendigen Flexibilität eine passgenaue Lösung für den Kunden auszuliefern, die nachhaltig, dokumentiert und zukunftssicher ist“,

resümiert Ophüls. Die Durchlaufzeit pro Auftrag habe sich mit dem Einsatz von OPUS//WMS wesentlich verkürzt. Zudem freut sich das Team von HB über die einfache und detaillierte Auswertung der Kennzahlen, die Dank dem neuen System maximale Transparenz bieten.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.opus-g.com